

Sitzungsniederschrift zur Bauausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Bürgerhaus Rehmsdorf, Brunnenplatz 5, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Bauausschussmitglieder</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Glück, Gerald	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Rübartsch, Karlheinz		
Dr. Stahl, Lothar	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Hartmann, Hans-Jürgen	3	Einwohnerfragestunde
Buchheim, Andreas (i.V. Lorenz, Elke)	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 03. 09. 2013
<u>Berufene Bürger</u>	5	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 17. 09. 2013
Krämer, Kurt		
<u>Entschuldigt:</u>	6	Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „INGEPA 2000, Teilgebiet Tröglitz“
Horn, Steffen		
Heinichen, Ellen	7	Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Elsteraue
<u>Gäste:</u>	8	Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 (vBP 5) „Solarpark Draschwitz“
Herr Meißner, BM		
Herr Kaufmann, BW		
Frau Frommhold, OW		
Ing.-büro Wenzel u.	9	Beratung und Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe und Mittelübertragung „Ersatzneubau der Brücke über den Schwelereigraben im Zuge des Elsterradweges“
Drehmann, Herr Dicke und		
Herr Langguth		
Ing.-büro METRON, Frau	10	Anfragen und Anregungen
Petermann		
<u>Protokollführer</u>	11	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 03. 09. 2013
Müller, Corinna		
	12	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 17. 09. 2013
	13	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Bauleistung 1. BA Freianlagengestaltung und Denkmalsanierung an der Gedenkstätte „Wille“ in Rehmsdorf
	14	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Anschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) für die Gemeinde Elsteraue
	15	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	16	Schließen der Sitzung

Sitzungsniederschrift zur Bauausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Bauausschusses sind am 30. 09. 2013 für heute zu einer im Bürgerhaus Rehmsdorf stattfindenden Sitzung des **Bauausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-124-** bis **-130-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Glück
Ausschussvorsitzender

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 126
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Glück begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 126
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 82/10/2013 Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 126
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>- Herr Krämer fragt, ob der Feldweg zwischen Könderitz und Rehmsdorf noch gemacht wird oder nicht? Herr Kaufmann erklärt, dass diese Maßnahme noch im Plan steht, es gibt aber noch rechtliche Probleme mit einem Anlieger, diese müssen erst geklärt werden.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 126
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 03. 09. 2013</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 83/10/2013 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Bauausschusssitzung vom 03. 09. 2013 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 127
5	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 17. 09. 2013</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 84/10/2013 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Bauausschusssitzung vom 17. 09. 2013 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 3 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 127
6	<p><u>Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „INGEPA 2000, Teilgebiet Tröglitz“</u></p> <p>Herr Glück schlägt vor, die einzelnen Stellungnahmen zur Abwägung kurz durchzugehen und darüber zu diskutieren. Es gibt folgende Hinweise der TÖB:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Burgenlandkreis – Hinweis bezüglich der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren der Gemeinde für die neue Bebauung. <p>Herr Hartmann ist der Meinung, dass dies bei der Baugenehmigung berücksichtigt werden muss.</p> <p>Herr Kaufmann informiert, dass die Baugenehmigung bereits erteilt ist mit entsprechenden Auflagen.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, ob die Beräumung der Stallanlage Reuden noch als Ausgleichsmaßnahme gilt, denn inzwischen ist das Gelände ja fast beräumt.</p> <p>Frau Petermann erklärt, dass ja immer noch die Entsiegelung des Geländes stattfinden muss, deshalb bleibt diese Ausgleichsmaßnahme mit im Plan erhalten.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 85/10/2013 Der Bauausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt über die abschließende Abwägung zu den in der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) geäußerten Stellungnahmen zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „INGEPA 2000, Teilgebiet Tröglitz“ Gemeinde Elsteraue gemäß Anlage Teil 1. Anlage Teil 1 ist Bestandteil des Beschlusses. 2. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „INGEPA 2000, Teilgebiet Tröglitz“, Gemeinde Elsteraue in der Fassung vom 30. 09. 2013 als Satzung. 3. Die Begründung in der Fassung vom 30. 09. 2013 wird gebilligt. 4. Die Verwaltung der Gemeinde Elsteraue wird beauftragt, den o. g. Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. <p>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 128
7	<p><u>Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Glück schlägt vor, auch hier die Stellungnahmen der TÖB kurz durchzugehen und zu diskutieren.</p> <p>Herr Dicke vom Ing.-büro Wenzel und Drehmann erklärt einleitend, dass heute noch eine Stellungnahme der LMBV ausgereicht wurde, die verspätet eingegangen ist. Verspätete Stellungnahmen müssen eigentlich bei der Abwägung nicht beachtet werden, es sei denn, sie haben relevanten Einfluss auf die Planung. Dies ist bei dieser Stellungnahme der Fall, da die LMBV für den Änderungsbereich 3 der Nutzung der Fläche als Photovoltaik-Fläche widerspricht. Die Begründung ist aus der Stellungnahme zu ersehen. Das Ingenieurbüro schlägt vor, auf Grund dieser Stellungnahme auf die Beplanung des Änderungsbereiches 3 zu verzichten, dies der LMBV so mitzuteilen und um erneute Stellungnahme zu bitten.</p> <p>Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden. In der Diskussion zu den weiteren Stellungnahmen gibt es keine weiteren Hinweise oder Fragen.</p> <p>Herr Buchheim ergänzt allgemein, dass sich die Gemeinde für die Zukunft Gedanken machen muss bezüglich der mangelnden Löschwasserversorgung. Bei der Planung und Vergabe solcher Flächen muss auch das berücksichtigt werden, da fast nirgends in der Gemeinde genügend Löschwasser vorhanden ist.</p> <p><u>Abstimmung: BS BA 86/10/2013</u> Der Bauausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt über die abschließende Abwägung zu den in der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) geäußerten Stellungnahmen zum Entwurf der 3. Änderung des FNP Elsteraue gemäß Anlage 1. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses. 2. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Fassung gemäß Anlage 2. Anlage 2 wird Bestandteil des Beschlusses. 3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht in der vorliegenden Fassung gemäß Anlage 2 wird gebilligt. 4. Die Verwaltung der Gemeinde Elsteraue wird beauftragt, die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. <p>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 129
8	<p><u>Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 (vBP 5) „Solarpark Draschwitz“ der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Dicke erläutert anhand eines Lageplans die Änderungen, die noch im Bebauungsplan vorgenommen wurden.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, ob der Investor auch mit den vorliegenden Änderungen im B-Plan noch bereit ist, die Maßnahme durchzuführen?</p> <p>Herr Dicke erklärt, dass nach dem heutigen Beschluss der B-Plan erneut zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der TÖB ausgelegt wird. Danach kann der B-Plan beschlossen werden mit gleichzeitigem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages. Damit wäre das Planungsrecht erklärt. Der Vorhabenträger verpflichtet sich auf dieser Grundlage zur Umsetzung des Vorhabens in einer bestimmten Frist. Dies passiert aber erst nach Satzungsbeschluss, bis dahin kann sich der Vorhabenträger theoretisch auch noch zurückziehen, wovon aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgegangen wird.</p> <p><u>Abstimmung: BS BA 87/10/2013</u> Der Bauausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>1. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 5 (vBP 5) „Solarpark Draschwitz“ der Gemeinde Elsteraue in der beiliegenden Fassung gemäß Anlage 1 einschließlich Begründung mit Umweltbericht.</p> <p>2. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist öffentlich auszulegen. Der Öffentlichkeit soll für die Dauer eines Monats Gelegenheit gegeben werden, den Entwurf einzusehen und Stellungnahmen abzugeben. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der Auslegung zu unterrichten.</p> <p>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 129
9	<p><u>Beratung und Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe und Mittelübertragung „Ersatzneubau der Brücke über den Schwelereigraben im Zuge des Elsterradweges“</u></p> <p>Herr Kaufmann ergänzt noch zur Beschlussvorlage, dass diese Maßnahme auch mit im Maßnahmeplan zur Beseitigung der Hochwasserschäden angemeldet wurde. Da aber jetzt noch nicht bekannt ist, für wie viele Maßnahmen wir Förderung auf diesem Wege erhalten, wurde die Förderung beim ALFF Süd im Rahmen des ländlichen Wegebau mit beantragt. Dadurch kann auch zeitnah mit der Maßnahme begonnen werden.</p> <p><u>Abstimmung: BS BA 88/10/2013</u> Der Bauausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die Maßnahme „Weg zur Milchviehanlage“ durch die Maßnahme „Ersatzneubau der Brücke über den Schwelereigraben“ zu ersetzen und gleichzeitig die überplanmäßige Ausgabe „Ersatzneubau Brücke über den Schwelereigraben zu beschließen. Die Anpassung der Planansätze erfolgt mit der Übertragung der Mittel ins Folgejahr.</p> <p>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 130
10	<u>Anfragen und Anregungen</u> <p>➤ Herr Buchheim hat mehrere Anfragen zu Hochwasserschutzmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bau Deich Maßnitz – dieser ist schon begonnen, so Herr Kaufmann; - Deich Draschwitz – Bau ist abgeschlossen; - Deich Predel – Herr Meißner erklärt, dass diese Maßnahmen alle vom LHW geplant und durchgeführt werden, Info an Gemeinde zum Bearbeitungsstand gibt es z. Z. keine. - Straße zwischen Ostrau und Reuden – dies liegt ebenfalls nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde, so Herr Meißner. Durch die Verwaltung wurde das Ministerium zu dieser Problematik angeschrieben, es erfolgte bisher nur eine Aussage bezüglich des Baus der Brücke in 2014, wann die Straße wieder hergestellt wird, wurde noch nicht eindeutig gesagt. - Entwässerung Göbitz - sind hier dieses Jahr noch Maßnahmen geplant? Nein, dies wurde im Maßnahmeplan der Gemeinde zur Förderung mit eingereicht. - Bau Wehr an der B 2 hinter Profen – wurde die Gemeinde in die Planung einbezogen? Frau Frommhold erklärt, dass eine Anfrage bei den zuständigen Behörden des Landes Sachsen ergeben hat, dass die Nachbargemeinden nicht beteiligt werden müssen, weil die Maßnahme hochwasserneutral ist. Herr Dr. Stahl ergänzt, dass er sich die Planungsunterlagen in Elstertrebnitz angesehen hat und im Prinzip zu dem gleichen Schluss gekommen ist. Es entstehen für unsere Gemeinde keine Nachteile durch den Bau. <p>➤ Herr Dr. Stahl hat folgende Anfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Reuden im Gutsweg steht ein Parkverbotschild, welches nicht angeordnet ist. Er erwartet, dass das Schild beseitigt wird, soll durch Verwaltung geprüft werden. - Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Aufstellung eines Sackgassenschildes in Predel in der Nebenstraße von der Hauptstraße (Fetzchengasse) sinnvoll wäre. - Ist eine Kameraüberwachung durch private Bürger im öffentlichen Raum (Umkreis des eigenen Hauses) rechtlich erlaubt? Dies kann jetzt nicht beantwortet werden, wird in Verwaltung geprüft.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 130
15	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> <p>Herr Glück gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="text-align: center;">BS BA 89/10/2013; BS BA 90/10/2013; BS BA 91/10/2013 und BS BA 92/10/2013</p> <p>öffentlich bekannt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 15.10.2013 Seite: 130
16	<u>Schließen der Sitzung</u> <p>Herr Glück bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.50 Uhr die Sitzung.</p>

